

Martin Kaymer etabliert sich

Tourneuling Martin Kaymer konnte sich mit guten Leistungen bei der Spanish Open in Madrid bereits frühzeitig auf der Europa-Tour etablieren.

Tourneuling Martin Kaymer konnte sich mit guten Leistungen bei der Spanish Open in Madrid bereits frühzeitig auf der Europa-Tour etablieren. Der Südafrikaner Carl Schwartzel konnte das Turnier mit 272 Schlägen gewinnen. Zweiter wurde Jyoti Randhawa aus Indien, der 273 Versuche auf dem Par-72-Kurs brauchte. Vier Wochen nach seinem dritten Platz bei der Portugal Open war Neuling Kaymer mit 278 Schlägen bester der drei deutschen Starter. Sein Scheck von 29.400 Euro bedeutete für den 22-Jährigen das zweithöchste Preisgeld bei sieben Saisonstarts und bedeuten gleichzeitig einen Sprung in der Europa-Geldrangliste (Volvo Order of Merit) an die Top 50 heran.

Schwartzel holt seinen zweiten Titel

Der 32-jährige Schwartzel konnte zwei Jahre nach dem Sieg bei der Dunhill Open seinen zweiten Titel auf der Europa-Tour feiern und verdiente sich 333.300 Euro aus der Gesamtdotierung von zwei Millionen Euro. Mit vier Birdies und einem Eagle am 16. Grün konnte sich Schwartzel an die Spitze setzen und diese bis Ende des Turniers behalten.

Für den 26-jährigen Düsseldorfer Marcel Siem (290) erfüllten sich seine Hoffnungen auf einen guten Einstand bei seinem 5. Saisonturnier nach einer Verletzung im Wirbelbereich nicht. Bei der Geduldssprobe über 72 Löcher in dem von heftigen Regenfällen immer wieder unterbrochenen Turnier fiel der Deutsche auf den 61. Rang unter 66 Startern zurück. Sven Strüver aus Hamburg hatte nach 150 Schlägen nur Rang 122 belegt und damit den Cut nicht geschafft.